

Philosophie im öffentlichen Raum

Podiumsreihe des Rottendorf-Projekts mit namhaften Philosophen in Münster

München/Münster, 23.9.2014 (HfPh) Eine öffentliche Podiumsreihe mit namhaften Philosophen thematisiert im Rahmenprogramm des XXIII. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Philosophie gesellschaftlich brisante Fragen in philosophischer Perspektive. Vom 29. September bis 3. Oktober 2014 diskutieren sie an verschiedenen Orten in Münster unter anderem die Herausforderungen einer globalen Gesundheitsversorgung, das Verhältnis von Religion und Demokratie sowie den Zusammenhang von Humanität und Tierethik.

Mit der Veranstaltungsreihe möchte das von der Rottendorf-Stiftung finanzierte und an der Hochschule für Philosophie München angesiedelte Studien- und Forschungsprojekt „Globale Solidarität – Wege zu einer neuen Weltkultur“ einer breiten Öffentlichkeit Einblicke in komplexe Sachverhalte geben. In fünf Veranstaltungen diskutieren die Podiumsgäste alternative Ansätze und bewerten aktuelle Entwicklungen. Das Rottendorf-Projekt veranstaltet die Diskussionen gemeinsam mit lokalen Partnern aus Bildung, Kultur und Wirtschaft. Mitglieder des Rottendorf-Projekts werden die kostenfreien Veranstaltungen moderieren.

„Wir wollen gezielt an öffentliche Orte gehen, an denen die Menschen täglich mit zentralen ethischen und anderen philosophischen Fragen konfrontiert werden“, betont der Leiter des Rottendorf-Projekts und Inhaber des Lehrstuhls für Praktische Philosophie mit Schwerpunkt Völkerverständigung an der Hochschule für Philosophie, Michael Reder. Philosophie lebe vom Austausch unterschiedlicher Perspektiven. „Die Perspektive der Praxis und die gesellschaftlichen Reaktion wollen wir auch in Zukunft noch stärker integrieren“, erklärt er.

Alle Veranstaltungen im Überblick:

29. September 2014,
17.00 Uhr,
Rathaus-Festsaal
- Philosophie und Politik. Aktuelle Perspektiven auf ein altes Problem**
mit Prof. Dr. Charles Larmore (Providence, USA) und Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin (München)
30. September 2014,
18.30 Uhr, Akademie
Franz Hitze Haus
- Religion und Demokratie. Wie viele Wege gibt es zu einem friedlichen Miteinander?**
mit Prof. Dr. Kurt Bayertz (Münster), Prof. Dr. Michael Reder (Hochschule für Philosophie) und Prof. Dr. Ulrich Willems (Münster)
30. September 2014,
19.30 Uhr, Stadtbücherei
(Zeitschriftenlesesaal)
- Ethische Aspekte der globalen Gesundheitsversorgung**
mit Dr. Stephan Fleck (Rottendorf-Pharma), Prof. Dr. Corinna Mieth (Bochum) und Prof. Dr. Bettina Schöne-Seifert (Münster)
2. Oktober 2014,
19.30 Uhr,
Volkshochschule
(Forum 1, Aegidiimarkt 2)
- Ethik der Internetkommunikation. Möglichkeiten globaler Zivilgesellschaft und Gefahren radikaler Individualisierung**
mit Prof. Dr. Alexander Filipović (Hochschule für Philosophie)
3. Oktober 2014,
11.00 Uhr, Wolfgang
Borchert Theater
- Tierethik im Fokus einer neuen Humanität?**
mit PD Dr. Johann S. Ach (Münster)